



Edition Schott

Erich Wolfgang Korngold

1897 - 1957

# Lieder des Abschieds

für Alt und Klavier

opus 14  
(1920/21)

Ausgabe für mittlere Stimme und Klavier

ED 2032  
ISMN M-001-13823-9

PREVIEW  
Low Resolution

[www.schott-music.com](http://www.schott-music.com)



Mainz · London · Madrid · New York · Paris · Prag · Tokyo · Toronto  
© 1921 SCHOTT MUSIK INTERNATIONAL GmbH & Co. KG, Mainz · © renewed 1949 SCHOTT & Co. Ltd., London · Printed in Germany

# PREVIEW

## Low Resolution

Diese Liedfolge soll möglichst ohne Unterbrechung vorgetragen werden.

Autorenrecht: J. S. Bach

To: Wagner

## Lieder des Abschieds

### 1. Sterbelied (Rosetti-Kerr)

Lass Liebster, wenn ich tot bin,  
lass du von Klagen ab.  
Statt Rosen und Cypressen  
wächst Gras auf meinem Grab.

Ich schlafe still im Zwielichtschein –  
in schwerer Dämmerung –  
Und wenn du willst, gedenke mein  
und wenn du willst, vergiss.

Ich fühle nicht den Regen,  
ich seh' nicht, ob es regt,  
ich höre nicht die Nüchtigall,  
die in den Büschen klagt.

Vom Schlaf erwacht mich keiner,  
die Erdenwelt verblid.  
Vielleicht gedenk ich deiner,  
vielleicht vergess ich dich.

### 2. „Dies eine kann ich in Sechzehn Nummern fassen“

(G. Schubert)

Dies einen mein  
dass du mir  
dass du  
Freu, und

Die kleine Blume tröpfeln,  
die entzünden viel Sonnenstrahlen,  
die im male Luv mich nicht gefunden  
und Daniels überne Tiefen.

Die kleinen Blumen tröpfeln,  
die entzünden viel Sonnenstrahlen,  
die im male Luv mich nicht gefunden  
und Daniels überne Tiefen.

### 3. „Mond, so gern du aus“

Mond, so gern du schaue,  
über's dunkle Land,  
Lass' ich mich nicht trennen,  
die werden Menschen,

der Tod will uns trennen,  
die Menschen sind zu klein,  
die Freude ist so klein,  
die Freude ist so klein.

Die Freude ist so klein,  
die Freude ist so klein,  
die Freude ist so klein,  
die Freude ist so klein.

Wollen wir doch nicht geben,  
Sicher hast du uns mir können,  
Mehr als du uns nicht aus der Nähe,  
findet man doch lieblicher grüssen.

Alle kleinen Blumen, die ich pflückte,  
Kronosome rot und Nelken –  
die Trauer, die dich drückte,  
Herzens Blütte kann nicht welken.

Schade nicht mit bitterem Lächeln,  
misse mich nicht stumm zur Seite.  
Linde Luft wird bald dich föheln,  
bald ist Liebe dein Geleite!

Gib die Hand mir ohne Zittern,  
letztem Kuss gib alle Wonne,  
Bang' vor Sturm nicht: aus Gewittern  
strahlender geht auf die Sonne . . .

Schau zuletzt die schöne Linde,  
deunter uns kein Aug' erspähte.  
Glaub', dass ich dich wiederfinde,  
erntest wird, wer Liebe säte!

Weine nicht . . .

**PREVEIEN**  
**Low Resolution**

**PREVIEW**

Low Resolution

# Sterbelied

(Rofers-Kerr)

E. W. KORNFELD, Op. 11

Schr. ruhig und gefaßt, mit verhaltener tiefer Empfindung

GESANG

PIANO

Schr. ruhig und gefaßt, mit verhaltener tiefer Empfindung  
nur die Melodienote hervorheben  
*espress.*

*mp*

*tot* *halb* *Statt*

*Low Resolution*

- sen und Cy - pref - - - - sen wäldt Gras auf mel -

*p* *b>p* *p* *sub. pp*

# PREVIEW

## Low Resolution

poco rit. - nem Grab.

poco rit. *espr.* a tempo *mp*  
*express.*

*ih* *Im*

*aus p* *m. f.* *pp*

*nem* *Und*

*zu schließen*

wenn du willst, —— ge - den - ke mein —— und wenn du willst, ——

*pianissimo*

# PREVIEW

## Low Resolution

*Noch  
(ruhiger)*

*espr.*

*Noch  
(ruhiger)*

ruhiger

füh - le\_ nicht den Re - gen, ich sch' nicht ab es

ruhiger

Mit Steigerung  
tagt, ich bin  
Mit Steigerung  
Nah - ti - gall, die

poco rit.

poco rit.

poco rit.

poco rit.

Wieder steigernd

(v)

Vom Schlaf

er -

poco rit.

Wieder steigernd

poco rit.  
Wieder steigernd